

Anweisung einer Rechnung

... und noch eine Unterschrift ...

rechtliche Grundlagen

... wir haben uns das nicht ausgedacht ...

Anweisung einer Rechnung – rechtliche Grundlagen

- rechtliche Grundlage: Richtlinie zu § 26 FiVO – Buchungsanordnungen
- Ziel
 - die Rechnung wird von allen Seiten geprüft
 - den Verantwortlichen ist klar, was in der Gemeinde passiert
- Umsetzung
 - Prüfung
 - rechnerisch richtig
 - fachtechnisch richtig
 - sachlich richtig
 - Anordnung

Anweisung einer Rechnung – rechtliche Grundlagen

Bestandteile einer Buchungsanordnung

- Bezeichnung der anordnenden Stelle (Körperschaft) Kirchengemeinde xxx
- Haushaltsjahr für welches Haushaltsjahr, 2024
- der Betrag Rechnungsbetrag, evtl. abzügl. Skonto,
muss nicht in Worten, aber so, dass nichts hinzugefügt werden kann
- empfangsberechtigte Person mit erforderliche Daten Rechnungsaussteller, Bankverbindung
- Fälligkeitstag sofort
- Kontierung (Sachkonto, Abrechnungsobjekt) **Bitte angeben: Was – Wofür**
- Zahlungs- / Buchungsgrund erbrachte Leistung, Erläuterung
- Feststellungsvermerke rechnerisch richtig , fachtechnisch richtig, sachlich richtig
- Datum der Anordnung wann unterschrieben
- Unterschrift des Anordnungsberechtigten **„Es ist vollbracht!“**

Feststellungsvermerke / Anordnung

Was prüfen Sie da eigentlich?

Anweisung einer Rechnung - Feststellungsvermerke

rechnerisch richtig

- rechnerisch richtig
 - muss festgestellt werden
 - alle Zahlenangaben, Berechnungen und Berechnungsgrundlagen sind richtig
 - Werkzeug: Rechenmaschine

sachlich richtig

- sachlich richtig
 - muss festgestellt werden
 - Lieferung und Leistung wurde entsprechend der Bestellung oder dem Angebot
 - sachgemäß
 - vollständig erbracht
 - Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln steht im Einklang mit den geltenden Bestimmungen
 - § 4 FiVo wurde berücksichtigt (Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Nachhaltigkeit, wirtschaftliche Handlungsfähigkeit ist gesichert)

Anweisung einer Rechnung - Feststellungsvermerke

■ fachtechnisch richtig

- „kann“-Vorschrift, im Baubereich „muss“
- wenn besondere Fachkenntnisse für die Prüfung notwendig sind
- unterstützt ‚sachlich richtig‘
- darunter fällt z.B. auch:
 - Prüfung von Baumaßnahmen (Wer war da?)
 - FdR („Für die Richtigkeit“) z.B. in Kreisen der Kirchengemeinde

■ Anordnung

- muss gemacht werden
- Buchungsanordnung enthält keine offensichtlich erkennbaren Fehler
- die Prüfer (rechnerisch, fachtechnisch, sachlich) dürfen das bestätigen
- Haushaltsmittel stehen zur Verfügung, Geld kann raus

Wer darf was?

Es dürfen nicht alle alles?

Anweisung einer Rechnung - Berechtigungen

■ Grundsätzliches

- die Feststellungen sind vom Leitungsorgan zu regeln (alles einzeln!)
- die Unterschriften müssen erkennbar sein
- es sind Unterschriftsproben bei der Kreiskirchlichen Verwaltung einzureichen
- der Anordnungsberechtigte darf in einer Anordnung nicht ‚sachlich richtig‘ zeichnen
- Befangenheit berücksichtigen (nahestehende Personen)
- an eine Vertretung denken
- es dürfen auch Externe eine Berechtigung erhalten
- kein Feststellungsvermerk ersetzt den Vorhergehenden, jeder Feststellungsvermerk ist gesondert zu betrachten
- die Anweisung ersetzt nicht die Feststellungsvermerke
- rechnerisch richtig / Anweisung durch die Kreiskirchliche Verwaltung: nur in Ausnahmen

Anweisung einer Rechnung - Berechtigungen

rechnerisch richtig

- rechnerisch richtig muss vom Presbyterium vergeben werden
- soll bei der sachbearbeitenden Stelle liegen
- z.B. Gemeindesekretärin
- Idee 1: jeder, der ‚sachliche richtig‘ darf, darf auch ‚rechnerisch richtig‘
- Idee 2: rechnerisch richtig dürfen auch die Mitarbeiter in der Kreiskirchlichen Verwaltung – Abteilung Kasse

sachlich richtig

- sachlich richtig muss vom Presbyterium vergeben werden
- soll bei der sachbearbeitenden Stelle liegen
- wer anweist, darf nicht ‚sachlich richtig‘ zeichnen
- z.B. Kirchmeister und dessen Stellvertreter

Anweisung einer Rechnung - Berechtigungen

■ fachtechnisch richtig

- Berechtigung sollte vom Presbyterium vergeben werden, muss aber nicht
- nur fachlich versierte Personen
- ist mindestens für den Baubereich einzurichten
- z.B. Baukirchmeister, Leiter Jugendabteilung

■ Anweisung

- Anweisungsberechtigt ist der Vorsitzende des Presbyteriums und der Verwaltungsleiter
- das Presbyterium kann weitere Regelungen erlassen (z.B. im Fall der Vertretung)
- wer anweist, darf nicht ‚sachlich richtig‘ zeichnen
- z.B. Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender

Anweisung einer Rechnung - Berechtigungen

was geht ...

Eine Person zeichnet ...				
rechnerisch	fachtechnisch	sachlich	Anordnung	i.O.?
X	X	X		ja
X			X	ja
	X		X	ja
		X	X	nein

Anweisung einer Rechnung - Berechtigungen

■ Buchungsanweisung: Stempel

Betrag: <u>€ 1.527,35</u> in Worten: <u>-</u> <hr/> sind <input type="checkbox"/> einzuziehen <input checked="" type="checkbox"/> zu zahlen und in der Kasse <u>Kirchengemeinde</u> <hr/> der Kirchengemeinde <u>Friedewalde</u> zu buchen. Friedewalde, den 08.10.2024		
sachlich richtig	rechnerisch richtig	Der/Die Anweisungsberechtigte

Anweisung einer Rechnung

■ Buchungsanweisung: Beleg

■ zu finden unter:

<https://www.kkminden.de/service/download/>

Stempel der Kirchengemeinde u.a.

Anweisung für eine einmalige <input type="checkbox"/> Ausgabe <input type="checkbox"/> Einnahme	Rechnungsjahr	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 15px;"></div>
---	---------------	---

Betrag	Mandant / Kasse
<div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px;"></div>

Empfänger Einzahler (Name, Anschrift)

IBAN (für Ausgaben Pflichtangabe)	BIC	Kurzbezeichnung des Geldinstitutes
<div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 15px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 15px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 15px;"></div>

Gegenstand, Rechtsgrund und Bezeichnung

Sachlich richtig	Rechnerisch richtig	Der Betrag ist, wie angegeben, <input type="checkbox"/> ausbezahlen <input type="checkbox"/> einzunehmen und zu buchen.				
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%; font-size: x-x-small;">Datum</td> <td style="width: 40%; font-size: x-x-small;">Geburtsort des/des Anweisungsberechtigten</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 15px;"></div> </td> <td style="padding: 2px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 15px;"></div> </td> </tr> </table>	Datum	Geburtsort des/des Anweisungsberechtigten	<div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 15px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 15px;"></div>
Datum	Geburtsort des/des Anweisungsberechtigten					
<div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 15px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 15px;"></div>					

Wird vom Kirchenkreis (Kasse) ausgefüllt

ER / AR	Eingangsrechnung <input type="checkbox"/> Ausgangsrechnung <input type="checkbox"/>
Mandant	<div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 15px;"></div>
Partner/Führungskonto	<div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 15px;"></div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 95%; margin-top: 2px;"> soll <input type="checkbox"/> haben <input type="checkbox"/> </div>
Belegtext	- Standard -
Dauerbuchung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Postentext	<div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 15px;"></div>
Gegenkonto	<div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 15px;"></div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 95%; margin-top: 2px;"> soll <input type="checkbox"/> haben <input type="checkbox"/> </div>
AObj, ZK, BK	<div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 15px;"></div> <div style="display: flex; justify-content: center; width: 95%; margin-top: 2px;"> ZK </div>